

Deutsch lernen in Tel Aviv und Jerusalem

Sie möchten Deutsch lernen? Das Original gibt es nur bei uns!

Im Dezember starten neue Deutschkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene in Jerusalem und Tel Aviv.

Information und Einschreibung: Tel Aviv 03-6060503 / Jerusalem 02-6508500

Sprachaustausch Deutsch-Hebräisch

Haben Sie Lust Ihre Deutsch- oder Hebräischkenntnisse mit Muttersprachler*innen zu erproben? Dann laden wir Sie herzlich zu unseren Sprachtreffen ein, die wir regelmäßig gemeinsam mit dem DAAD Israel in Tel Aviv und Jerusalem anbieten.

Sprachtreff Tel Aviv: facebook.com/groups/sprachtreff

Stammtisch Jerusalem: facebook.com/groups/Goethe.Stammtisch.Jerusalem

Oder Sie suchen Gesprächspartner*innen in unserer **Tandem-Gruppe:**

facebook.com/groups/TandemDeutschlvrit



© Goethe-Institut Israel / Cedric Dorm

02.12. Montag | Politik | Tel Aviv

Salontreffen in der Bibliothek

Israels Demokratie in der Krise?

Benjamin Neuberger (Open University Israel) analysiert die verfahren politische Situation nach zwei Knessetwahlen ohne Regierungsbildung vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung der israelischen Parteienlandschaft. Es werden die Problemlagen und Potenziale der politischen Kultur in ihrer Bedeutung für Israels Demokratie und die Friedensaussichten in der Region diskutiert. Der Historiker und Politologe **Gad Arnsberg** kommentiert den Vortrag. **Sprache: Deutsch**

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr

08.12. Sonntag | Film | Tel Aviv

Lovemobil

Regie: Elke Margarete Lehrenkrauss, D 2019, 106 Min., Deutsch mit hebr. UT

Hinter den Scheiben ihrer bunt beleuchteten Wohnwagen warten Frauen an Deutschlands Landstraßen nachts darauf, dass Männer anhalten und sie für Sex bezahlen. Die Filmemacherin **Elke Margarete Lehrenkrauss**, für die „Lovemobile“ seit ihrer Kindheit zum Landschaftsbild gehörten, begleitete die Protagonistinnen drei Jahre lang. Mit ihrer Kamera geht sie ganz nah an sie heran und wirft einen Blick in das Leben und die Gefühlswelt dieser verletzlichen und starken Frauen am Rande des globalen Kapitalismus. **Im Rahmen des Solidarity Festivals.**

Cinemathek, HaArbaa Str. 5, 21:30 Uhr



Lovemobil

© Lovemobil Film

09.12. Montag | Literatur | Tel Aviv

5. Übersetzerstammtisch

Wir laden in Israel lebende Übersetzer*innen zu einem spannenden Fachaustausch ein. Um Anmeldung wird gebeten. **Sprache: Deutsch/Hebräisch**

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr

09./10.12. Film | Tel Aviv | Jerusalem

Gundermann

Regie: Andreas Dresen, D 2018, 127 Min., Deutsch mit engl. UT

Ein Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Ein Poet, ein Clown und ein Idealist, der träumt und hofft und liebt und kämpft. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener. **Andreas Dresen** arbeitet über 10 Jahre an seinem Film über den DDR-Liedermacher Gerhard „Gundi“ Gundermann. Das bewegende Porträt wurde beim Deutschen Filmpreis mit 6 Lolos ausgezeichnet und für den Europäischen Filmpreis 2019 nominiert.

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.

Tel Aviv: Montag, 9.12.2019, Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:30 Uhr

Jerusalem: Dienstag, 10.12.2019, Goethe-Institut, Sokolov Str. 15, 19:00 Uhr



Gundermann

© Pandora Film

10.12. Dienstag | Film | Tel Aviv

Systemsprenger

Regie: Nora Fingscheidt, D 2019, 118 Min., Deutsch mit hebr. UT

Wie gehen wir mit Kindern um, die nicht ins Raster passen?

Seit frühester Kindheit lebt die neunjährige Benni wegen eines Gewalttraumas in Pflegefamilien, Wohngruppen und Einrichtungen. Die Mutter ist mit der Aggression ihrer Tochter überfordert, für die Schule ist sie wegen ihrer unkontrollierbaren Wut untragbar und so landet sie immer wieder in der Psychiatrie, wo sie mit Medikamenten ruhiggestellt wird.

Nora Fingscheidts Film wurde mit dem silbernen Bären ausgezeichnet und ist der deutsche Beitrag in der Vorauswahl für die Oscar-Verleihung 2020. **Im Rahmen des Solidarity Festivals.**

Cinemathek, HaArbaa Str. 5, 20:00 Uhr



Systemsprenger

© Yunus Roy Imer / Port au Prince Pictures

13.12. Freitag | Film | Tel Aviv

DEMAIN / Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen

Regie: Cyril Dion & Melanie Laurent, F 2015, 115 Min., Franz./Engl. mit hebr. UT

Was, wenn jeder von uns dazu beitragen würde, die Welt zu retten? Der Film von **Melanie Laurent** und **Cyril Dion** nimmt die Zuschauer*innen auf eine Reise um die Welt und stellt Expert*innen, Projekte und Initiative für eine nachhaltigere Zukunft vor. Filmreihe im Rahmen der Ausstellung **Solar Guerrilla**.

Tel Aviv Museum of Art, Assia-Saal, Sha'ul HaMelech Blvd. 27, 11:00 Uhr

17.12. Dienstag | Film | Tel Aviv

I save the world today

Im Rahmen eines regionalen Umweltprojekts haben Schüler*innen aus Tel Aviv und Jerusalem Videoclips entwickelt, um ihre Mitmenschen auf die Brisanz der Klimakrise aufmerksam zu machen und zum Handeln aufzufordern. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Ausstellung **Solar Guerrilla** präsentiert.

Sprache: Hebräisch / Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.

Tel Aviv Museum of Art, Shitrit-Saal, Sha'ul HaMelech Blvd. 27, 18:00 Uhr

18.12. Mittwoch | Literatur | Tel Aviv

Erinnerungen an Amos Oz

Zum einjährigen Todestag von **Amos Oz** tauschen **Ruth Achlama** und **Anne Birkenhauer** ihre persönlichen Erinnerungen an den großen Literaten aus. Achlama aus dem Blickwechsel der langjährigen Übersetzerin seiner Bücher ins Deutsche und Birkenhauer, die den posthum erschienenen Band „Was ist ein Apfel?“, Gespräche mit der Lektorin **Shira Hadad**, ins Deutsche übersetzt hat.

Sprache: Deutsch / Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr



Tizmoret HaCharikot

© Daniel Baranov

21.12. Samstag | Musik | Holon

Michael Maierhof und Tizmoret HaCharikot

Der experimentelle Hamburger Komponist **Michael Maierhof**, der als Interpret in der Improvisationsmusikszene bekannt ist, komponiert Stücke für traditionelle Musikinstrumente, Objekte, Motoren, installierte Instrumente und Videos, die weltweit auf zahlreichen Festivals aufgeführt werden.

In Holon ist er zur Uraufführung seines Stückes für das israelische Laienorchester „Tizmoret HaCharikot“ zu Gast. Die Musikerinnen treffen sich einmal die Woche im **Israeli Center for Digital Art**, um mit Alltagsgegenständen Musik zu machen. Dahinter steht die Idee, dass jeder Mensch musizieren und so Teil eines musikalischen Werkes werden kann. Das Orchester wird Maierhofs Stück auf Instrumenten aufführen, die er eigens für die Musikerinnen gebaut hat.

Zusätzlich wird Michael Maierhof zwei Vorträge für Musikstudent*innen an der **Buchman-Mehta-Musikhochschule** der Universität Tel Aviv (**17.12.**) und der **Haifa-Universität** (**19.12.**) halten.

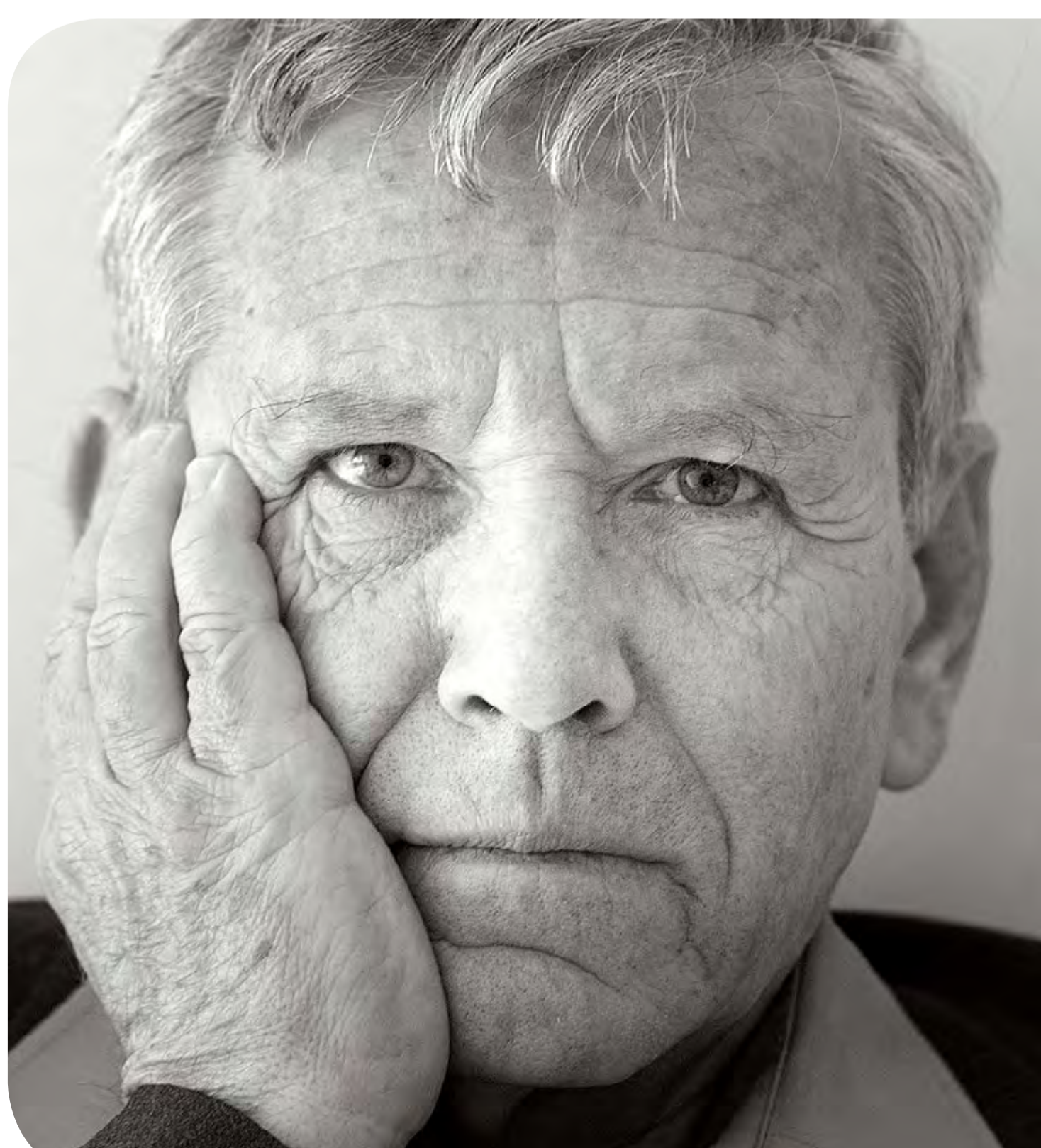
Israeli Center for Digital Art, Ha'amoraim Str. 4, 20:00 Uhr

29.12.-04.01. Musik | Tel Aviv

Helmut Lachenmann bei CEME 2020

Zum CEME-Festival, das jährlich vom **Meitar-Ensemble** ausgerichtet wird, kommen Musiker*innen, Komponist*innen und Student*innen der Komposition aus aller Welt zusammen. **Helmut Lachenmann**, einer der weltweit führenden Komponisten für zeitgenössische Musik und Ehrengast des diesjährigen Festivals, wird eine Meisterklasse für Komposition halten.

Lachenmann steht auch im Mittelpunkt des Abschlusskonzertes am 4. Januar in Tel Aviv: Er wird sein Klaviersolo „Kinderspiel“ und das **Meitar-Ensemble** in einer Israelpremiere sein Meisterwerk „Mouvement“ auführen.



Erinnerungen an Amos Oz

© Michiel Hendryckx / creativecommons

Außerdem

Laufende Ausstellungen:

bis **07.12.**

The Event of a Thread

Welchen kulturellen Stellenwert besitzen textile Stoffe? In Textilien berühren sich Tradition und Gegenwart, Kunst und Kunsthandwerk, treffen lokale Formen des Wissens und globale Beziehungen aufeinander. Kuratiert von **Susanne Weib**, **Inka Gressel** (IfA) und **Dalia Manor**.

The Negev Museum of Art

Beersheva

bis **31.12.**

Berliner Mythen

Die Graphic Novels „Berliner Mythen“ des preisgekrönten Comiczeichners **Reinhard Kleist** basieren auf einer Sammlung von Geschichten aus vier Jahrhunderten, verknüpft mit der Topologie der Stadt Berlin. Sieben ausgewählte Mythen zeigen wir als Plakatausstellung.

Goethe-Institut

Jerusalem

bis **18.01.**

Exhibition Print Screen

Hauptausstellung zum diesjährigen Print Screen Festival mit Beiträgen von israelischen und internationalen Künstlern zum Thema „Unseen“.

Israeli Center for Digital Art

Holon

bis **19.04.**

Our play, our party, our work

Warum ist ein Haus eckig und nicht rund? Was ist Farbe? Was unterscheidet Beton von einer Feder? Was macht eine Form zur Form? Interaktive Ausstellung nicht nur für Kinder und Jugendliche. Kuratiert von **Eli Bruderman** und **Noga Eliash-Zalmanovich**

Israel Museum, Ruth Youth Wing

Jerusalem